

***Gebrauchsanweisung***

***HELPERIN-  
ELEMENTE  
CASCADE®  
2615 CART  
UND 3175  
WALL MOUNT***

## Gewährleistungsinformationen

**Seriennummer** \_\_\_\_\_

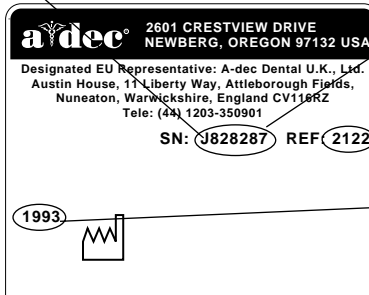
**Modellnummer** \_\_\_\_\_

**Kaufdatum** \_\_\_\_\_

Wartungs- datum	Modell/Wartungsart	Initialen des Servicetechnikers

### ABKÜRZUNG FÜR DEN HERSTELLUNGSMONAT

A	Januar
B	Februar
C	März
D	April
E	Mai
F	Juni
G	Juli
H	August
I	September
J	Oktober
K	November
L	Dezember



SERIENNUMMER

MODELLNUMMER

HERSTELLUNGSJAHR

### TYPENSCHILD

#### Angabe der Seriennummer:

- Auf der Unterseite der Helfer-in-Arbeitsfläche.

*Informationen zu Ersatzteilen oder Kundendienstleistungen erhalten Sie von Ihrem zuständigen A-dec-Vertragshändler.*

*Bei der Installation dieses Produkts sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zu beachten.*

---

## Garantie:

A-dec gibt für alle Produkte eine Garantie gegen Material- oder Herstellungsmängel für einen Zeitraum von einem Jahr ab Lieferdatum. Die Verpflichtung von A-dec beschränkt sich lediglich auf die Bereitstellung von Ersatzteilen zur Reparatur oder nach eigenem Ermessen auf die Bereitstellung eines Ersatzproduktes (ausschließlich Arbeitskosten). Dem Käufer stehen keine weiteren Rechtsmittel zur Verfügung. Alle Sonder-, Neben- und Zufallsschäden sind ausgeschlossen. A-dec muss innerhalb des Garantiezeitraums eine schriftliche Benachrichtigung über die Verletzung der Garantie zugestellt werden. Diese Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund der unsachgemäßen Installation oder Wartung bzw. aufgrund von Unfällen oder Missbrauch entstehen. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die aufgrund von Reinigungs-, Desinfektions- oder Sterilisationschemikalien und -verfahren entstehen. Die Garantie deckt außerdem keine Glühbirnen ab. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in der Gebrauchsanleitung von A-dec (Betriebs- und Wartungsanweisungen) kann zur Ungültigkeit der Garantie führen. A-dec gibt für Behandlungsstuhlzyylinder von A-dec, und zwar sowohl für Zylinder zum Anheben als auch für Zylinder zum Kippen, eine Garantie von zehn Jahren ab Kaufdatum des Stuhls oder Zylinders. Diese Garantie gilt rückwirkend für alle A-dec Stuhlzyylinder, die sich bereits im Einsatz befinden. Die Garantie erstreckt sich auf Stuhlzyylinder, bei denen A-dec Fertigungsunregelmäßigkeiten feststellt. Stuhlzyylinder sind durch die Einjahresgarantie von A-dec abgedeckt.

ES WERDEN KEINE GARANTIE HINSICHTLICH DER  
MARKTGÄNGIGKEIT UND KEINE WEITEREN  
GARANTIE GEGEBEN.

Richtlinien zur Rückgabe:

Händler in den USA und Kanada, die überbevorratete (nicht geöffnete) Ware gegen eine Gutschrift an A-dec zurückschicken möchten, müssen eine Kopie der Original-Rechnungsnummer beilegen. Ein Rücksendungsgenehmigungsformular von einem Gebietsleiter von A-dec muss mit den Geräten oder Handstücken von A-dec/W&H mit Angabe der Seriennummer beigelegt werden. Es wird eine Rücknahmegebühr von 15 % berechnet. Zu den Waren, die nicht zurückgeschickt und gutgeschrieben werden können, gehören Teile, die an der Dentaleinheit, am Stuhl, an der Leuchte oder an Dentalmobiliar befestigt werden, veraltete Teile und Sonderartikel. Dentalmobiliar kann nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Standardfarbpolster, die für veraltete Stühle bestellt wurden, können nicht zur Gutschrift zurückgeschickt werden. Im Falle eines defekten Garantieartikels muss eine Kopie der Ersatzrechnung, die Seriennummer des Geräts, unter welchem er ersetzt wurde, sowie eine Beschreibung der Symptome des Defekts zusammen mit dem Artikel an folgende Anschrift geschickt werden:

A-dec Inc. 2601 Crestview Drive,  
Newberg, Oregon 97132, USA.

## Richtlinien zu Änderungen an Geräten:

Gewisse Modifikationen oder Änderungen von A-dec-Geräten, welche die Verwendung der A-dec-Geräte über ihr Design und ihren Verwendungszweck hinaus erweitern oder irgendwelche Sicherheitsfunktionen von A-dec-Geräten umgehen, können die Sicherheit des Arztes, Patienten oder des Personals gefährden. Vor Ort vorgenommene Modifikationen, die die elektrische und/oder mechanische Sicherheit von Datengeräten von A-dec verändern, stehen im Widerspruch zu den Konformitätsanforderungen von Underwriters Laboratory (UL) und sind von A-dec nicht sanktioniert. Beispiele von vor Ort vorgenommenen Modifikationen, welche die Sicherheit verringern, sind u. a. die Gewährung von Zugriff auf die Leitungsspannung ohne die Verwendung von Werkzeugen, die Modifikation von Stützelementen, die Belastungseigenschaften erhöhen oder verlagern, sowie das Hinzufügen von angetriebenen Geräten, welche die Designgrenzen des Dentalsystems überschreiten. Die Verwendung von Zubehöerteilen, die die entsprechenden Sicherheitsanforderungen von A-dec-Geräten nicht erfüllen, können zu einer verminderten Sicherheit des daraus resultierenden Systems führen. Der Geräte-Vertriebshändler und der Installierer sind dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Installation alle Gebäudevorschriften erfüllt. Die Verantwortung dafür, festzustellen, ob eine Modifikation oder Änderung von A-dec-Geräten in diese Kategorie fällt, liegt bei der Person, die eine solche Modifikation oder Änderung einleitet, genehmigt und/oder durchführt. A-dec beantwortet keine Anfragen auf individueller Basis. Diese Person hat alle mit einer solchen Modifikation oder Änderung einhergehenden Risiken zu übernehmen und A-dec von allen daraus resultierenden Ansprüchen, einschließlich von Ansprüchen der Produkthaftung, freizustellen. Darüber hinaus führt eine solche Modifikation oder Änderung zum Erlöschen der Garantie von A-dec und kann zur Ungültigkeit der UL-Zulassung oder anderer behördlichen Zulassungen führen.

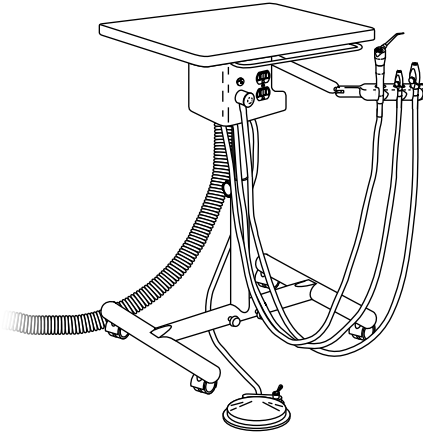


---

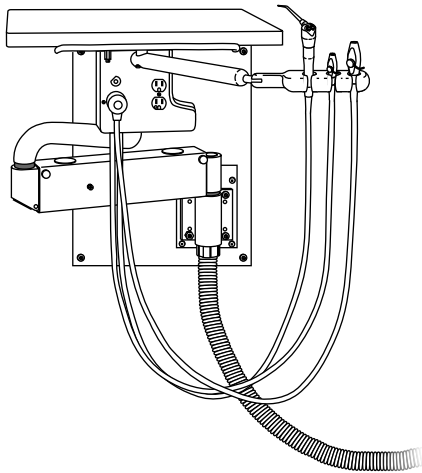
Alle in diesem Dokument verwendeten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.

---

**Cascade 2615 Cart / Cascade 3175 Wall Mount**



**Helferin-Element Cascade 2615 Cart**



**Helferin-Element Cascade 3175 Wall Mount**

**Angaben zur Seriennummer sowie Kundendienst- und Garantieinformationen finden Sie auf der inneren Umschlagseite und auf der ersten Seite.**

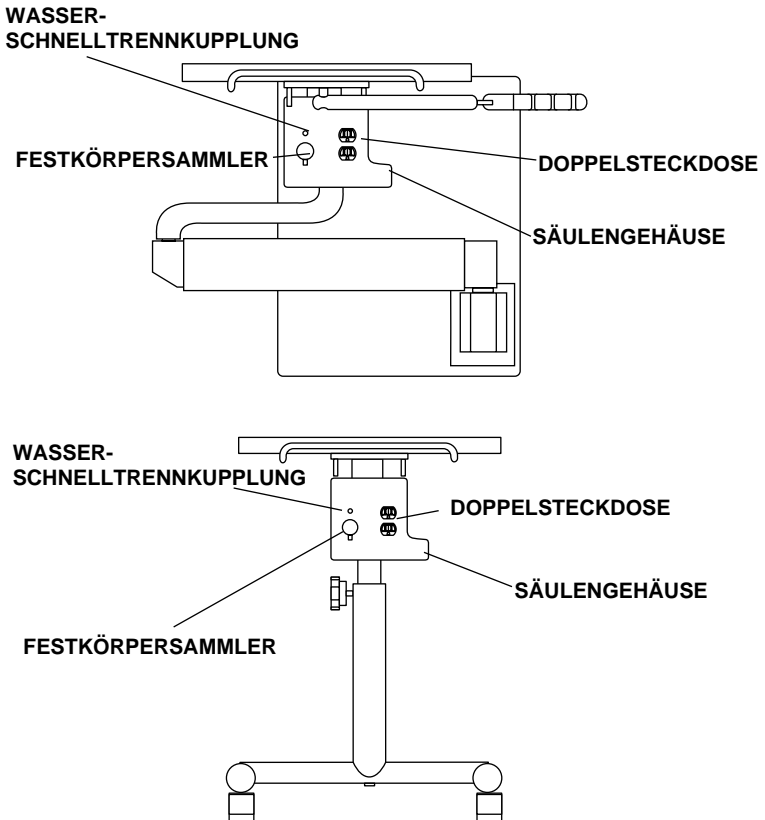
## **INHALT**

Ihr Helferin-Element .....	2
Helferin-Instrumente .....	3
HVE und Speichelsauger .....	3
Festkörpersammler .....	4
3-Wege-Spritze .....	4
Tray-Halter ( <i>Sonderausstattung</i> ).....	5
Umstellung Links-/Rechtsbetrieb .....	5
Systemdruck für Luft und Wasser .....	6
Pflegeanleitung .....	6
Wandbefestigung einstellen .....	6
Waagerechte Justierung .....	6
Spannung der Ausgleichsfeder einstellen ..	8
Schwenkarmbremse einstellen.....	9
Cart einstellen .....	11
Arbeitsflächenhöhe einstellen .....	11
Wandbefestigung und Cart einstellen .....	12
Umstellung Links-/Rechtsbetrieb .....	12
Arbeitsfläche horizontal justieren .....	12
Wartung .....	14
Einstellungen und technische Daten .....	14
Bedeutung der Symbole.....	16
Geräteklassifikation (EN 60601-1) .....	17

# BETRIEB

## Ihr Helferin-Element

Die Helferin-Elemente Cascade 2615 Cart und Cascade 3175 Wall Mount sind mit den folgenden Instrumenten ausgestattet: 3-Wege-Spritze, Speichelsauger und HVE (zwei HVEs als Sonderausstattung). Das Wand-Säulengehäuse enthält einen Festkörpersammler, einen Schnelltrennkupplungs-Wasserausgang und eine Doppelsteckdose (siehe Bild 1). Der Tray-Halter (Sonderausstattung) lässt sich problemlos von Rechts- auf Linksbetrieb umstellen (siehe Seite 5).



**Bild 1. Säulengehäuse (Cart und Wandbefestigung)**

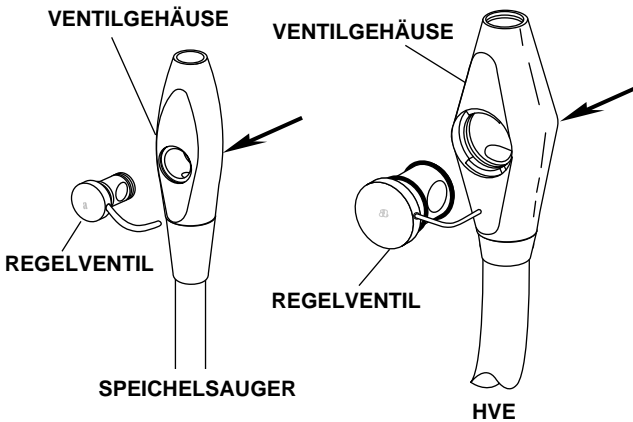


## Helferin-Instrumente

### HVE und Speichelsauger

Drehen Sie zum Einschalten des HVE oder des Speichelsaugers einfach am entsprechenden Regelventil.

HVE und Speichelsauger können problemlos auf die Bedienung durch die jeweils andere Hand umgerüstet werden. Nehmen Sie zum Umrüsten das Regelventil aus dem Ventilgehäuse (siehe Bild 3). Drehen Sie das Regelventil um 180°, und schieben Sie es wieder fest ein.

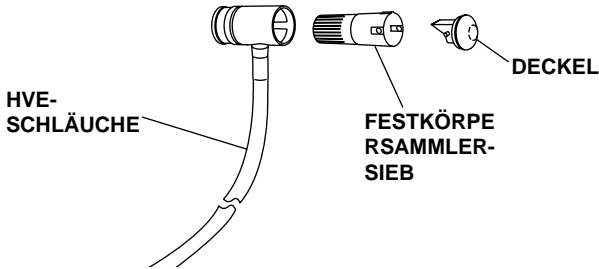


**Bild 2. Umstellung Links-/Rechtsbetrieb**

Vollständige Anweisungen zum Reinigen des HVE und des Speichelsaugers finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Helferin-Instrumente** (A-dec-Dokument 85.2610.00).

## Festkörpersammler

Der Festkörpersammler (*siehe Bild 3*) verhindert, daß Festkörper ins zentrale Vakuumsystem eindringen.



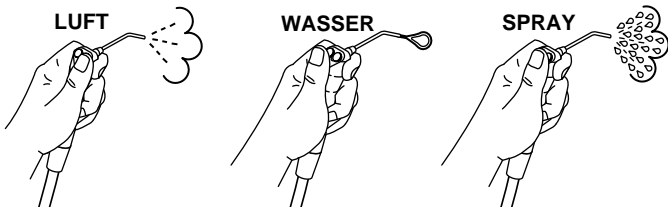
**Bild 3. Festkörpersammler**

Vollständige Anleitungen zur Wartung des Festkörpersammlers finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Helfer-Instrumente** (A-dec-Dokument 85.2610.00).

## 3-Wege-Spritze

**Spritze betätigen (*siehe Bild 4*):**

- Schalten Sie den Hauptschalter ein.
- Luft: Drücken Sie die rechte Taste.
- Wasser: Drücken Sie die linke Taste.
- Spray: Drücken Sie beide Tasten.



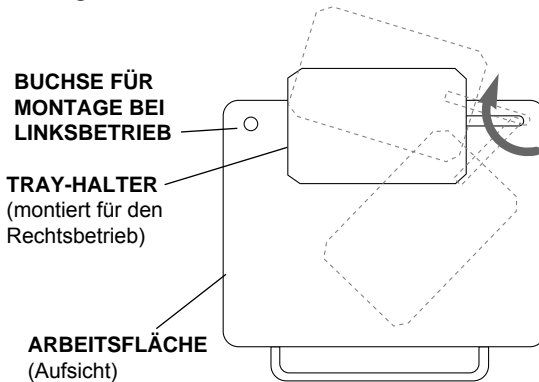
**Bild 4. 3-Wege-Spritze**

Vollständige Anweisungen zum Betrieb und zur Wartung der Spritze finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - 3-Wege-Spritze** (A-dec-Dokument 85.0680.00).

## Tray-Halter (Sonderausstattung)

### Umstellung Links-/Rechtsbetrieb

Der Tray-Halter (Sonderausstattung) läßt sich problemlos auf der anderen Seite der Arbeitsfläche anbringen (siehe Bild 5).



**Bild 5. Umstellung Links-/Rechtsbetrieb für Tray-Halter**

1. Entfernen Sie den Verschlussstopfen in der Ecke der Arbeitsfläche gegenüber der Stelle, an der derzeit der Tray-Halter angebracht ist.
2. Nehmen Sie den Tray-Halter aus der Arbeitsfläche des Elements heraus, und legen Sie ihn beiseite.
3. Entfernen Sie die Messingbuchse für den Tray-Halter, indem Sie mit einem 15-mm-Schraubenschlüssel die Gegenmutter, die die Messingbuchse in der Arbeitsfläche festhält, auf der Unterseite der Arbeitsfläche lösen.
4. Ziehen Sie die Messingbuchse heraus, und setzen Sie sie auf der gegenüberliegenden Seite der Arbeitsfläche wieder ein.
5. Befestigen Sie die zuvor entfernte Gegenmutter der Messingbuchse in der neuen Position, und ziehen Sie sie fest.
6. Stecken Sie den Tray-Halter in die Messingbuchse ein.
7. Verschließen Sie die nunmehr an der alten Position frei gewordene Öffnung für den Tray-Halter mit dem Verschlussstopfen.

## **Systemdruck für Luft und Wasser**

Hinweise zur Einstellung des Systemdrucks für Luft und Wasser finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Anschlußgehäuse** (A-dec-Dokument 85.2611.00).

## **Pflegeanleitung**

Hinweise zur Reinigung und Desinfektion von Oberflächen finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Reinigung und Desinfektion von Dentalgeräten** (A-dec-Dokument 85.0696.00).

Wartungshinweise für die geschlossene Wasserversorgung finden Sie in der **A-dec-Gebrauchsanweisung - Geschlossene Wasserversorgung** (A-dec-Dokument 85.0675.00).

## **Wandbefestigung einstellen**

### **Waagerechte Justierung**

Das an der Wand befestigte Helferin-Element wird bereits bei der Montage waagrecht ausgerichtet und benötigt normalerweise keine Justierung. Wenn jedoch einmal eine Neuausrichtung erforderlich sein sollte, gehen Sie hierbei wie folgt vor:

#### **Ausrichtung in der Tiefe:**

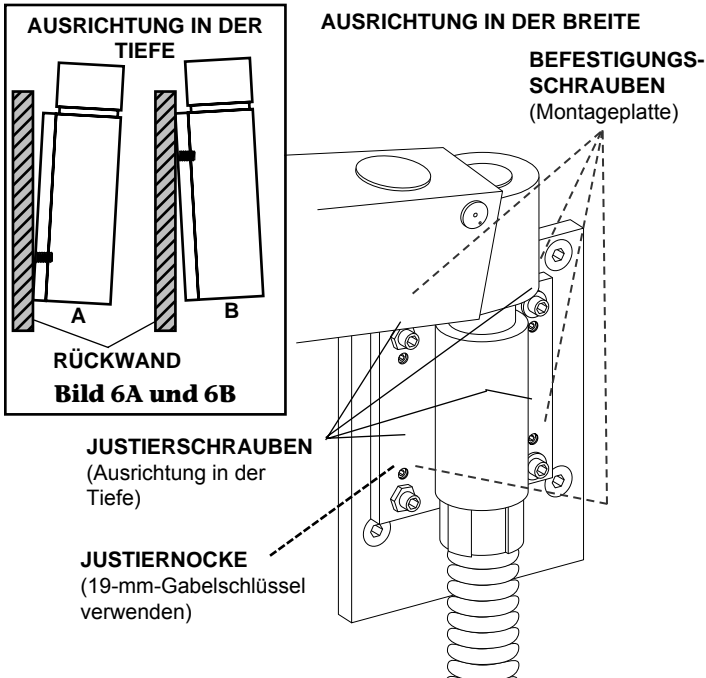
Zum Element gehören zwei Justierschrauben. Diese befinden sich entweder in den oberen oder in den unteren Justierschrauben-Öffnungen (*siehe Bild 6*).

*Wenn sich das Helferin-Element von der Wand wegneigt (siehe Bild 6A):*

1. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.
2. Lösen Sie die unteren beiden Befestigungsschrauben.
3. Setzen Sie die Justierschrauben in die beiden unteren Öffnungen ein, und ziehen Sie sie fest, bis das Helferin-Element in der Tiefe waagrecht ist.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder fest.

Wenn sich das Helferin-Element zur Wand hinneigt  
(siehe Bild 6B):

1. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.
2. Lösen Sie die oberen beiden Befestigungsschrauben.
3. Setzen Sie die Justierschrauben in die beiden oberen Öffnungen ein, und ziehen Sie sie fest, bis das Helferin-Element in der Tiefe waagrecht ist.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder fest.



**Bild 6. Wandbefestigung waagrecht ausrichten**

**Ausrichtung in der Breite:**

1. Lockern Sie die 4 Muttern der Montageplatte um etwa eine Vierteldrehung.
2. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.
3. Drehen Sie mit einem 19-mm-Gabelschlüssel vorsichtig die Justiernocke (siehe Bild 6), bis das Helferin-Element waagrecht ist.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder fest.

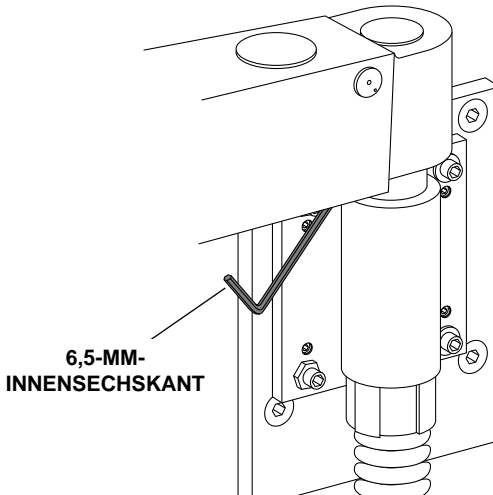
## **Spannung der Ausgleichsfeder einstellen**

Wenn Sie das Element neu positioniert haben, sollte es an seinem Platz bleiben. Falls der Schwenkarm die Tendenz hat, nach oben zu steigen oder nach unten wegzusacken, muß die Ausgleichsfeder eingestellt werden.

### **HINWEIS**

Die Federspannung sollte bei normaler Belastung der Arbeitsfläche vorgenommen werden. Der Bremsschalter sollte ausgeschaltet sein.

1. Sehen Sie sich an, wo sich die Einstellschraube unter dem Schwenkarm befindet (*siehe Bild 7*).



**Bild 7. Spannung der Ausgleichsfeder einstellen**

2. Nehmen Sie mit einem 6,5-mm-Innensechskantschlüssel die erforderliche Justierung vor.
  - Wenn der Schwenkarm dazu neigt, nach unten wegzusacken, drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Federspannung zu erhöhen.
  - Wenn der Schwenkarm dazu neigt, nach oben zu steigen, drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Federspannung zu verringern.

## **Schwenkarmbremse einstellen**

### **HINWEIS**

Stellen Sie zuerst die Spannung der Ausgleichsfeder und dann die Schwenkarmbremse ein (siehe Seite 8). Testen Sie die Bremse nach dem Einstellen der Feder erneut.

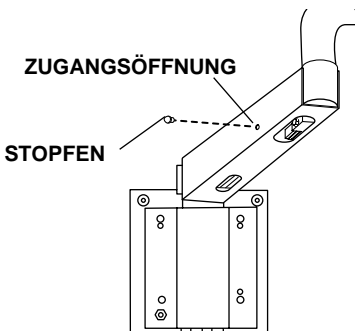
Die Luftdruck-Schwenkarmbremse der an der Wand befestigten Einheit wurde werksseitig eingestellt und benötigt normalerweise keine Justierung. Wenn jedoch einmal diese Schwenkarmbremse nicht hält, sollten Sie zunächst überprüfen, ob der Bremschalter eingeschaltet ist und ob der Luftdruck der Einheit mindestens 480 kPa beträgt.

Hinweise zur Einstellung des Systemdrucks für Luft und Wasser finden Sie in der **Gebrauchsanweisung - Anschlußgehäuse** (A-dec-Dokument 85.2611.00).

Wenn die Schwenkarmbremse nicht hält, ist sie möglicherweise zu locker eingestellt. Eine zu fest eingestellte Bremse macht Quietsch- oder Kratzgeräusche, wenn Sie bei nicht eingeschalteter Bremse den Arm auf- oder abbewegen.

### **Bremse einstellen:**

1. Schalten Sie den Bremschalter aus.
2. Entfernen Sie den Stopfen aus der Zugangsöffnung auf der linken Seite des Schwenkarms (siehe Bild 8).

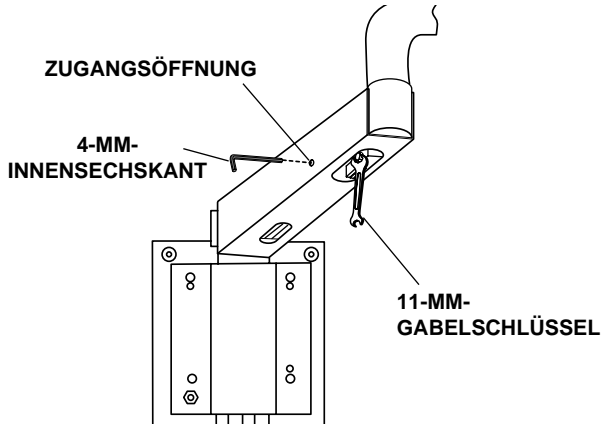


**Bild 8. Schwenkarmbremse**

(Weiter auf Seite 10.)

### Schwenkarmbremse einstellen (Fortsetzung)

3. Drücken Sie den Arm nach unten, bis die innere Öffnung durch die äußere Öffnung zu sehen ist, und stecken Sie dann einen 4-mm-Innensechskant-schlüssel ein.



**Bild 9. Schwenkarmbremse einstellen**

#### **HINWEIS**

Verstellen Sie die Mutter immer nur ein wenig, und testen Sie dann die Bremse erneut. Zu starkes Festziehen oder Lockern kann die Bremse beschädigen.

4. Sehen Sie sich an, wo sich die Einstellmutter unter dem Schwenkarm befindet (*siehe Bild 9*).
  - Halten Sie *zum Festziehen der Bremse* die Einstellmutter mit einem 11-mm-Gabelschlüssel fest, und drehen Sie gleichzeitig den Innensechskant-schlüssel im Uhrzeigersinn.
  - Halten Sie *zum Lockern der Bremse* die Einstellmutter mit einem 11-mm-Gabelschlüssel fest, und drehen Sie gleichzeitig den Innensechskant-schlüssel gegen den Uhrzeigersinn.



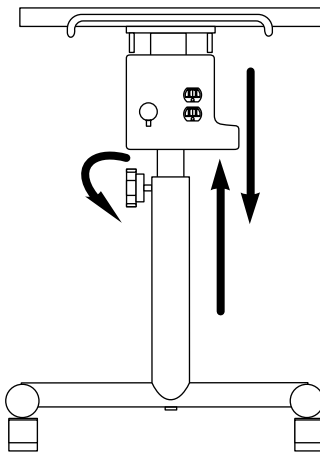
## Cart einstellen

### Arbeitsflächenhöhe einstellen

#### WARNUNG

Der Cart ist sehr schwer. Aus Sicherheitsgründen sind daher für die Einstellung der Höhe des Carts zwei Personen erforderlich. Drehen Sie den Drehknopf nach dem Einstellen der Cart-Höhe gut fest, da es sonst zu ernsthaften Verletzungen kommen kann.

1. Halten Sie das Oberteil des Carts gut fest, damit es nicht absacken kann, und lösen Sie den Drehknopf.



**Bild 10. Cart-Höhe einstellen**

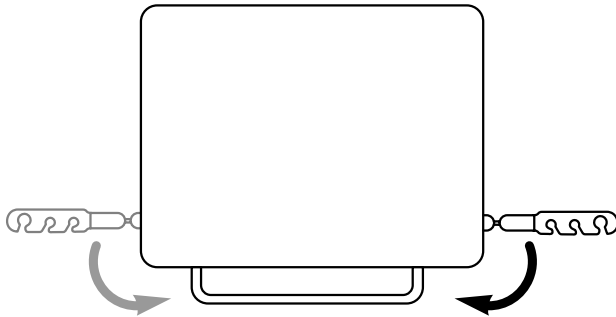
2. Heben Sie das Oberteil des Carts an oder senken Sie es ab, so daß die Arbeitsfläche auf der gewünschten Höhe ist.
3. Drehen Sie den Drehknopf gut fest. Wenn das Oberteil des Carts nach unten wegsackt, wurde der Drehknopf nicht fest genug angezogen.

## **Wandbefestigung und Cart einstellen**

### **Umstellung Links-/Rechtsbetrieb**

Die Elemente Cascade 2615 Cart und Cascade 3175 Wall Mount lassen sich einfach zwischen Links- und Rechtsbetrieb umstellen.

Bringen Sie einfach den Helferin-Schwenkarm auf die andere Seite der Arbeitsfläche (siehe Bild 11).

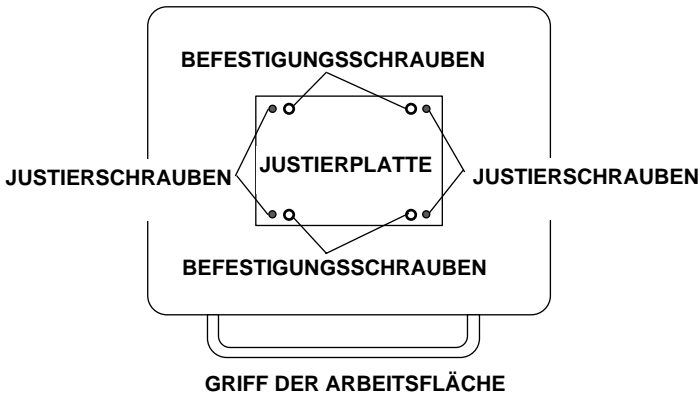


**Bild 11. Umstellung Links-/Rechtsbetrieb**

### **Arbeitsfläche horizontal justieren**

**Helferin-Arbeitsfläche waagrecht ausrichten:**

1. Legen Sie eine Wasserwaage auf die Arbeitsfläche.
2. Überprüfen Sie die waagerechte Ausrichtung in der Tiefe und in der Breite.
3. Lockern Sie die 4 Befestigungsschrauben in der Justierplatte auf der Unterseite der Arbeitsfläche (siehe Bild 12) mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel, aber entfernen Sie sie nicht.



**Bild 12. Arbeitsfläche waagerecht ausrichten**  
(von unterhalb der Arbeitsfläche und ohne HelferIn-Schwenkarm und Säulengehäuse gesehen)

4. Sehen Sie sich an, wo sich die 4 Justierschrauben befinden (*eine in jeder Ecke der Justierplatte auf der Unterseite der Arbeitsfläche*).

**Ausrichtung in der Tiefe:**

Stellen Sie sich vor den Griff der Arbeitsfläche.

*Wenn sich die Arbeitsfläche zu Ihnen hinneigt*, sollten Sie mit einem 5-mm-Innensechskantschlüssel die beiden Justierschrauben, die am nächsten bei Ihnen liegen, fester anziehen, bis die Arbeitsfläche in der Tiefe waagerecht ist.

*Wenn sich die Arbeitsfläche von Ihnen wegneigt*, sollten Sie die beiden Justierschrauben, die am weitesten von Ihnen weg liegen, fester anziehen, bis die Arbeitsfläche in der Tiefe waagerecht ist.

**Ausrichtung in der Breite:**

Stellen Sie sich vor den Griff der Arbeitsfläche.

*Wenn sich die Arbeitsfläche nach links neigt*, sollten Sie die beiden Justierschrauben auf der linken Seite der Justierplatte fester anziehen, bis die Arbeitsfläche in der Breite waagerecht ist.

*Wenn sich die Arbeitsfläche nach rechts neigt*, sollten Sie die beiden Justierschrauben auf der rechten Seite der Justierplatte fester anziehen, bis die Arbeitsfläche in der Breite waagerecht ist.

5. Wenn Sie mit diesen Justierarbeiten fertig sind, müssen Sie die 4 Befestigungsschrauben wieder festziehen und noch einmal überprüfen, ob die Arbeitsfläche in allen Richtungen waagerecht ist.

## **Wartung**

Festkörpersammler .....Seite 4

**Lesen Sie auch die folgenden A-dec-Dokumente, in denen Sie weitere Wartungsinformationen finden:**

Helferin-Instrumente

*Gebrauchsanweisung -  
Helferin-Instrumente* .....85.2610.00

*Gebrauchsanweisung -  
3-Wege-Spritze* .....85.0680.00

Pflegeanleitung

*Gebrauchsanweisung - Reinigung und  
Desinfektion von Dentalgeräten*.....85.0696.00

*Gebrauchsanweisung - Geschlossene  
Wasserversorgung*.....85.0675.00

Netzteile

*Gebrauchsanweisung -  
Anschlußgehäuse* .....85.2611.00

## **Einstellungen und technische Daten**

**Wandbefestigung einstellen:**

Waagrechte Justierung .....Seite 6

Spannung der Ausgleichsfeder einstellen.....Seite 8

Schwenkarmbremse einstellen.....Seite 9

**Cart einstellen:**

Arbeitsflächenhöhe einstellen.....Seite 11

**Wandbefestigung und Cart einstellen:**

Tray-Halter (*Sonderausstattung*)

Umstellung Links-/Rechtsbetrieb .....Seite 5

Umstellung Links-/Rechtsbetrieb .....Seite 12

Arbeitsfläche horizontal justieren.....Seite 12

## Einstellungen und technische Daten

(Forts.)

### **Wandmontage u. Cart-Einstellungen:**

Ablagehalter (*optional*)

Umstellung auf Links-/Rechtsbetrieb .... Seite 5

Umstellung auf Links-/Rechtsbetrieb .. Seite 12

Arbeitsflächennivellierung ..... Seite 12

### **Versorgungsanforderungen für den Betrieb der Einheit:**

#### **Mindestluftversorgung:**

70,80 l/min bei 551 kPa

#### **Mindestwasserversorgung:**

5,68 l/min bei 276 kPa

#### **Mindestsaugdruck:**

339,84 l/min bei 27 kPa

### **Technische Daten des Cart:**

Eine vertikale Last von 11,34 kg ist die maximale sichere Belastungskapazität der Arbeitsfläche.

Eine vertikale Last von 2,27 kg ist die maximale sichere Belastungskapazität des optionalen Trayhalters.

### **Technische Daten zur Wandmontage:**

Eine vertikale Last von 18,14 kg auf der Arbeitsfläche wird von der Armbremse abgestützt.

Maximales Gewicht der Einheit 45,36 kg

Die frei stehende Einheit erzeugt ein maximales Moment von 270 N·m an der Wand.

Eine vertikale Last von 2,27 kg ist die maximale sichere Belastungskapazität des optionalen Trayhalters.

### **Nennleistung der Doppelsteckdosen:**

max. 120 V AC, 20 A, Schutzschalter-begrenzt.

# Bedeutung der Symbole

Symbol	Beschreibung
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 anerkannt.
	Von Underwriters Laboratories Inc. in Bezug auf Gefahren durch Stromschlag, Brand und mechanische Einwirkungen nur in Übereinstimmung mit UL 60601-1 (2601-1) und durch eine gegenseitige Anerkennungsvereinbarung mit CAN/CSA C22.2, Nr. 601.1 klassifiziert.
	UL-Zulassung gemäß UL 61010A-1, BS EN 61010-2-010 und kanadischen Sicherheitsnormen (CAN/CSA C22.2, Nr. 1010.1-92).
	Entspricht geltenden EU-Richtlinien (vgl. Konformitätserklärung).
	Schutzerde (Masse).
	Betriebserde (Masse).
	Anwendungsteil des Typs B.
	Gerät der Klasse II.
	Vorsicht: Metallflächen können während und nach dem Trocknungszyklus heiß sein.

## Geräteklassifikation (60601-1)

Typ/Modus	Klassifikation
Arten des Stromschlagschutzes	GERÄTE DER KLASSE I: Behandlungsstühle, Dentalleuchten und Netzteile GERÄTE DER KLASSE II: an Behandlungsstuhl, Wand oder Cart befestigte Zahnarztteile
Umfang des Stromschlagschutzes	ANWENDUNGSTEIL DES TYPUS B: nur Zahnarztteile
Umfang des Schutzes gegen das Eindringen von Wasser	GEWÖHNLICHE GERÄTE: Alle Produkte
Betriebsmodus	KONTINUIERLICHER BETRIEB: Alle Modelle mit Ausnahme von Behandlungsstühlen KONTINUIERLICHER BETRIEB MIT AUSSETZBELASTUNG: Behandlungsstühle - 5 % Lastspiel
Leicht entzündliche Gase:	Nicht zur Verwendung bei Vorhandensein einer leicht entzündlichen Mischung von Anästhetika mit Luft, Sauerstoff oder Distickstoffoxid geeignet, wenn sich solche Gase konzentriert ansammeln könnten (geschlossene Räume).

# Elektrische Nennleistung

Typ	Technische Daten
Volt	100/110-120/220-240 V AC
Frequenz	50-60 Hz
Strom	Konfiguration und technische Daten wie im Gerätehandbuch (Produkte mit der Bezeichnung 15 A oder höher erfordern einen dedizierten Stromkreis, der im Verteilerkasten identifiziert wird).

# Umgebungsdaten

Temperatur/Feuchtigkeit	Technische Daten
Lager-/Transporttemperatur:	-40 °C bis 70 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Betriebstemperatur:	10 °C bis 40 °C - Relative Feuchte: 80 % für bis zu 31 °C, linear abnehmend bis auf 50 % bei 40 °C.
Nicht für den Gebrauch im Freien bestimmt:	Höhe bis zu 2.000 m, Installationskategorie II, Verschmutzungsgrad 2. (UL 61010A-1 und CAN/CSA C22.2, nur Nr. 1010.1-92)



## **USA and Canada**

2601 Crestview Drive  
Newberg, OR 97132 USA  
Tel: 1.800.547.1883 Within USA/Canada  
Tel: 1.503.538.7478 Outside USA/Canada  
Fax: 1.503.538.0276  
[www.a-dec.com](http://www.a-dec.com)

### *International Distribution Centers*

#### **A-dec United Kingdom**

Austin House, 11 Liberty Way  
Nuneaton, Warwickshire CV11 6RZ  
England  
Tel: 0800 ADECUK (233285) Within  
UK Tel: +44 (0) 24 7635 0901 Outside  
UK [www.a-dec.co.uk](http://www.a-dec.co.uk)

#### **A-dec Australia**

Unit 8, 5-9 Ricketty Street  
Mascot, NSW 2020  
Australia  
Tel: 1.800.225.010 Within Australia  
Tel: +61 (0)2 8332 4000 Outside Australia  
[www.a-dec.com.au](http://www.a-dec.com.au)

